



Inhalt

Dieser **Rulesletter 3 / 2007** enthält folgende Themen:

1. Neue Regelinterpretationen
2. Neue Regelinterpretationen der FIBA (unsportliches und technisches Foul)
3. Regelfragen aus FIBA-Assist Nr. 27 / 2007: Richtig oder Falsch?
4. Korrektur: Fragen für Kampfrichter/Kommissare 2007
5. Antizipation: 24-Sekunden Fallsituationen
6. Regelfragen aus FIBA-Assist Nr. 28 / 2007: Richtig oder Falsch?

1. Neue Regelinterpretationen

Situation 1. Der Ball steht dem Freiwürfer A4 zur Verfügung

- a) zum ersten von zwei Freiwürfen.
- b) zum zweiten von zwei Freiwürfen.

Der Ball ist noch in der Hand des Freiwürfers, als sein Mitspieler A5 ein Foul an B5 begeht.

Situation 2. Der Ball steht dem Freiwürfer A4 zur Verfügung

- a) zum ersten von zwei Freiwürfen.
- b) zum zweiten von zwei Freiwürfen.

Der Ball ist noch in der Hand des Freiwürfers, als sein Gegenspieler B5 ein Foul an A5 begeht.

Regelung. Beide Situationen sind Sonderfälle nach Art. 42.1.1. Für beide Situationen gilt: Nach der Foulentscheidung gegen A5 bzw. B5 werden noch auszuführende Freiwürfe von A4 ohne Aufstellung ausgeführt. Anschließend wird das Foul von A5 bzw. B5 bestraft.

In **Situation 1** erfolgt das Foul durch die Mannschaft (A) in Ballkontrolle. Unabhängig von der Anzahl der Mannschaftsfouls wird das Spiel daher in beiden Fällen mit Einwurf für Mannschaft B nächst der Stelle fortgesetzt, an der sich das Foul ereignet hat.

In **Situation 2** wird das Spiel in beiden Fällen nach den Freiwürfen von A4 mit zwei Freiwürfen für A5 fortgesetzt, falls Mannschaft B die Mannschaftsfoulgrenze überschritten hat. Andernfalls erhält Mannschaft A nach den Freiwürfen von A4 den Ball zum Einwurf nächst der Stelle, an der sich das Foul von B5 ereignet hat.

Situation 3. Während der Spielpause zwischen der ersten und zweiten Spielperiode

- a) wird ein Doppelfoul gegen A5 und B5 verhängt, die sich gegenseitig schlagen. Beide Spieler werden disqualifiziert.
- b) wird je ein technisches Foul zuerst gegen Trainer A und anschließend gegen Trainer B verhängt.

Wie wird die zweite Spielperiode begonnen?

Regelung. Die zweite Spielperiode beginnt gemäß Einwurfanzeiger mit einem Einwurf an der verlängerten Mittellinie gegenüber dem Anschreibertisch. Sobald ein Spieler auf dem Spielfeld den Ball berührt, wird der Einwurfanzeiger gedreht.

2. Neue Regelinterpretationen der FIBA (unsportliches und technisches Foul)

Der folgende Beitrag ist die Übersetzung einer Regelinterpretation der FIBA vom Mai 2007 zu den Themen „Unsportliches und Technisches Foul“. Darin werden einige konkrete Situationen angesprochen, um „den Schiedsrichtern für die kommende Saison eine klare Regelung und Interpretation zur Verfügung zu stellen“.

Art. 36 Unsportliches Foul

Der erste Punkt des Art. 36.1.4 lautet: „Zur Beurteilung der Aktion, ob es sich um ein unsportliches Foul handelt, sollen die Schiedsrichter folgende Grundsätze anwenden: Zielt



die Aktion des Spielers offensichtlich nicht darauf ab, den Ball zu spielen, und es kommt zum Kontakt, ist dies ein unsportliches Foul.“

In den letzten Minuten eines knappen Spiels ist häufig folgendes zu beobachten:

Der Ball ist im Aus und Mannschaft A wird einwerfen. Der Ball ist noch in der Hand des Schiedsrichters oder steht bereits dem Einwerfer zur Verfügung, als ein Spieler der Mannschaft B einen Kontakt mit einem Gegenspieler verursacht. Der Schiedsrichter pfeift diesen Kontakt als Foul.

In dieser Situation verursacht der Spieler der Mannschaft B diesen Kontakt offensichtlich mit dem Ziel, dass ein Foul gepfiffen und die Spieluhr erst gar nicht wieder gestartet wird.

Da der Spieler eindeutig keinen Versuch unternimmt, den Ball zu spielen (dieser befindet sich noch immer in den Händen des Einwerfers) und da es ein unfairer Vorteil ist, wenn die Spieluhr wegen des Fouls nicht gestartet wird, muss in dieser Situation der Art. 36.1.4 auch ohne vorherige Verwarnung umgesetzt und ein unsportliches Foul gepfiffen werden.

Art. 38 Technisches Foul

In Art. 38.3.1 heißt es unter anderem: „Ein technisches Foul ist ein Vergehen eines Spielers ohne Kontakt mit einem Gegenspieler, das folgende Fehlverhalten umfasst, aber nicht auf diese Beispiele beschränkt ist: ...Sich fallen lassen, um ein Foul vorzutäuschen.“

Es ist immer häufiger zu beobachten – und dies wird auch in der NBA allmählich zu einem größeren Problem –, dass Spieler sich fallen lassen, um ein Foul vorzutäuschen und dadurch

- einen unfairen Vorteil zu erlangen, wenn dem Gegenspieler dafür ein Foul gepfiffen wird, sowie
- die Atmosphäre unter den Zuschauern gegenüber den Schiedsrichtern aufzuheizen.

Ein solches Verhalten ist offensichtlich unsportlich. Es vergiftet den sportlichen Ablauf des Spiels, und daher ist Art. 38.3.1 anzuwenden: Beim ersten Vergehen dieser Art ist die betreffende Mannschaft über den Trainer zu warnen, und im Wiederholungsfall durch irgendeinen Spieler dieser Mannschaft ist ein Technisches Foul zu verhängen.

3. Regelfragen aus FIBA - Assist Nr. 27 / 2007: Richtig oder falsch?

Dies ist eine Übersetzung der „RIGHT OR WRONG?“ - Fragen aus der Zeitschrift „FIBA-Assist“ Nr. 27. Die Musterlösungen befinden sich am Ende des Fragenteils.

1. Während sich der Ball aufgrund eines Korbwurfs in der Luft befindet, ertönt das 24-Sekunden-Signal. Der Ball berührt nicht den Ring und wird anschließend von B5 gefangen. Es hat sich eine 24-Sekunden-Regelübertretung ereignet. Richtig?
2. A4 begeht bei einem Einwurf aufgrund Wechselnden Ballbesitzes eine Regelübertretung. Dadurch erhält Mannschaft B den Ball zum Einwurf und Mannschaft B steht der Ball beim nächsten Wechselnden Ballbesitz zu. Richtig?
3. Während A4 den Ball zum Einwurf im Vorfeld hinter der Endlinie in seinen Händen hält, befindet sich A5 länger als drei Sekunden in der Begrenzten Zone. Dies ist eine Regelübertretung durch A5. Richtig?
4. A5 trägt an seinem Oberarm eine ausreichend gepolsterte Schutzvorrichtung und darf damit am Spiel teilnehmen. Richtig?
5. Der Wurf von A4 geht weder in den Korb, noch berührt der Ball den Ring. Anschließend kommt es zu einem Halteball. Zu diesem Zeitpunkt zeigt die 24-Sekunden-Anlage 15 Sekunden an. Mannschaft A, welcher der Ball aufgrund Wechselnden Ballbesitzes zusteht, hat nach dem Einwurf nur noch 15 Sekunden für ihren Angriff. Richtig?
6. A10 wird für A5 eingewechselt. Bevor die Spieluhr wieder läuft, begeht A4 sein fünftes Foul. Mannschaft A steht jetzt nur noch A5 als Ersatzspieler zur Verfügung, der für A4 eingewechselt werden darf. Richtig?



7. Mannschaft A ist in Ballkontrolle, als A4 das dritte Foul seiner Mannschaft in diesem Viertel begeht. Bevor der Einwurf ausgeführt wird, kommt es zu einem Doppelfoul. Dadurch ist eine Sprungballsituation entstanden. Richtig?
8. Während der Ball tot und die Spieluhr gestoppt ist, hat sich A4 offensichtlich verletzt. Trainer A kommt auf das Spielfeld, um sich um A4 zu kümmern. Danach nimmt Trainer B eine Auszeit. Gegen Ende der Auszeit und bevor sich ein Ersatzspieler beim Anschreiber gemeldet hat, möchte Trainer A seinen Spieler A4 weiterspielen lassen. A4 darf weiterspielen. Richtig?
9. Nach einem Feldkorb von Mannschaft A wird gegen A4 und B4 jeweils ein technisches Foul verhängt. Das Spiel wird mit einem Einwurf von der Endlinie für Mannschaft B fortgesetzt. Richtig?
10. A4 befindet sich seit zwei Sekunden in der gegnerischen Begrenzten Zone, als A5 einen Drei-Punkte-Wurf macht. Der Ball berührt das Spielbrett, aber nicht den Ring. A4, der sich immer noch in der Begrenzten Zone befindet, fängt den Rebound. Gegen A4 wird sofort eine Drei-Sekunden-Regelübertretung gepfiffen. Richtig?

Antworten:

1. Nein (Art. 29.1.2)
2. Ja (Art. 12.4.7)
3. Nein (Art. 26.1.1)
4. Ja (Art. 4.4.2)
5. Ja (Art. 50.4)
6. Ja (Art. 19.2.4)
7. Nein (Art. 42.2.3)
8. Ja (Art. 5.6)
9. Ja (Art. 42.2.7)
10. Nein (Art. 26.1.1)

4. Korrektur und zusätzliche Erläuterungen zu den Fragenkatalogen 2007**4.1 Katalog für Kampfrichter/Kommissare 2007 – Korrektur der Lösung**

16. A4 wird in den letzten zwei Spielminuten bei einem erfolgreichen Korbwurf gefoult. Trainer B hatte vor dem Foul – die letzten zwei Spielminuten hatten noch nicht begonnen – bereits eine Auszeit beantragt, die vor dem Freiwurf gewährt wird. Nach dem erfolgreichen Freiwurf von A4 lassen die Schiedsrichter den Einwurf für Mannschaft B an der Mittellinie gegenüber dem Anschreibertisch ausführen. Richtig?

Nein (Art. 17.2.3). Da die Auszeit vor dem Freiwurf stattfindet, wird das Spiel nach der Auszeit mit einem Freiwurf und nach dem erfolgreichen Freiwurf mit Einwurf für Mannschaft B von der Endlinie fortgesetzt.

4.2 Katalog Regelfragen 2007 – Erläuterung zur Lösung

108. Nachdem bei einer gewalttätigen Auseinandersetzung Ersatzspieler beider Mannschaften ihren Mannschaftsbankbereich verlassen haben, entscheiden die Schiedsrichter auf Spielfortsetzung gemäß Wechselndem Ballbesitz für Mannschaft A. Eingeworfen wird nächst der Stelle, an der der Ball zum toten Ball wurde. Richtig?

Nein (Art. 39 und FIBA-RI 2006). Eingeworfen wird von der Mittellinie.

5. Antizipation – Aktionen um die Korbwurfbewegung

Dieses bereits in Rulesletter 4/2006 und 2/2007 angesprochene Thema wurde in den Fortbildungslehrgängen 2007 als Gruppenarbeit behandelt. Hier wird abschließend der verwendete Musterbogen mit zusätzlich eingefügten Lösungen wiedergegeben:



Stelle Dir die folgenden Situationen bildlich vor und treffe sofort eine Entscheidung. Anschließend sollte die Entscheidung in Ruhe begründet, bzw. gegebenenfalls mit Hilfe der Regelunterlagen berichtigt werden.

Nr.	Erste Aktion	Zweite Aktion	Entscheidung
1.	A4 ist in der Korbwurfbewegung, der Ball befindet sich noch in seinen Händen.	Das Signal zum Ende der Spielperiode ertönt.	Ball sofort tot
2.	A4 ist in der Korbwurfbewegung, der Ball befindet sich noch in seinen Händen.	Das 24-Sekunden-Signal ertönt.	Ball sofort tot
3.	A4 ist in der Korbwurfbewegung, der Ball befindet sich noch in seinen Händen.	Die angreifende Mannschaft (A) begeht ein Foul oder eine Regelübertretung.	Ball sofort tot
4.	A4 ist in der Korbwurfbewegung, der Ball befindet sich noch in seinen Händen.	Die verteidigende Mannschaft (B) begeht ein Foul an A4.	Ball bleibt belebt bis Ende Korbwurf
5.	A4 ist in der Korbwurfbewegung, der Ball befindet sich noch in seinen Händen.	Die verteidigende Mannschaft (B) begeht ein Foul an A7.	Ball bleibt belebt bis Ende Korbwurf
6.	A4 ist in der Korbwurfbewegung, der Ball befindet sich noch in seinen Händen.	Die Spieler A5 und B5 begehen ein Doppelfoul.	Ball sofort tot
7.	A4 ist in der Korbwurfbewegung, der Ball befindet sich noch in seinen Händen.	Der Trainer der angreifenden Mannschaft (A) begeht ein technisches Foul.	Ball sofort tot
8.	A4 ist in der Korbwurfbewegung, der Ball befindet sich noch in seinen Händen.	Der Trainer der verteidigenden Mannschaft (B) begeht ein technisches Foul.	Ball sofort tot (Art. 10.4, 3. Punkt*)
9.	A4 ist in der Korbwurfbewegung, der Ball befindet sich noch in seinen Händen.	Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel wegen schwerer Verletzung eines Angreifers.	Ball sofort tot
10.	A4 ist in der Korbwurfbewegung, der Ball befindet sich noch in seinen Händen.	Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel wegen schwerer Verletzung eines Verteidigers.	Ball sofort tot
11.	A4 ist in der Korbwurfbewegung, der Ball befindet sich noch in seinen Händen.	Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel, weil von der Zuschauertribüne ein Gegenstand auf das Spielfeld geworfen wurde.	Ball sofort tot

Zusätzliche Situationen, Bemerkungen:

Anmerkung für Referenten: In den Situationen 7 bis 11 muss über den Zeitpunkt des Pfiffs gesprochen werden - der Zeitpunkt ist grundsätzlich fragwürdig.

*) Diese Situation wird noch geklärt.



Nr.	Erste Aktion	Zweite Aktion	Dritte Aktion	Vierte Aktion	Entscheidung
12.	Der Ball hat die Hand des Wurfers A4 verlassen und ist im Steigen.	Der Ball wird von einem Verteidiger berührt.			Legal, Berührung o. Einfluss
13.	Der Ball hat die Hand des Wurfers A4 verlassen und ist im Steigen.	Der Ball wird von einem Verteidiger berührt.	Anschließend ertönt das 24“-Signal.		Legal, Berührung o. Einfluss
14.	Der Ball hat die Hand des Wurfers A4 verlassen und ist im Steigen.	Das 24“-Signal ertönt.	Anschließend wird der noch aufsteigende Ball von einem Verteidiger berührt.		Ball bei Berührung tot, 24“-RÜ
15.	Der Ball hat die Hand des Wurfers A4 (Werfer im Drei-Punkte-Bereich) verlassen und ist im Steigen.	Der Ball wird von einem Verteidiger (Absprung im Zwei-Punkte-Bereich) berührt.	Anschließend wird der Ball im Fallen über dem Korb von einem Verteidiger weggetippt.		Goaltending 2 Pkte für A4
16.	Der Ball hat die Hand des Wurfers A4 (Werfer im Drei-Punkte-Bereich) verlassen und ist im Steigen.	Der Ball wird von einem Verteidiger (Absprung im Zwei-Punkte-Bereich) berührt.	Anschließend foult dieser Verteidiger den noch in der Luft befindlichen Werfer.	Der Ball verfehlt den Korb.	3 FW für A4 (Werfer hat Status „3-Pkte-Werfer“)
17.	Der Ball hat die Hand des Wurfers A4 (Werfer im Drei-Punkte-Bereich) verlassen und ist im Steigen.	Der Ball wird von einem Verteidiger (Absprung im Zwei-Punkte-Bereich) berührt.	Anschließend foult dieser Verteidiger den noch in der Luft befindlichen Werfer.	Der Ball geht in den Korb.	2 Pkte & Bonus-FW für A4 (Ball hat 2-Pkt Status)
18.	Der Ball hat die Hand des Wurfers A4 (Werfer im Drei-Punkte-Bereich) verlassen und ist im Steigen.	Der Ball wird von einem Verteidiger (Absprung im Zwei-Punkte-Bereich) berührt.	Anschließend foult dieser Verteidiger den noch in der Luft befindlichen Werfer. Nach dem Pfiff wird der Ballim Fallen über dem Korb vom Verteidiger berührt.	Goaltending 2 Pkte & Bonus-FW für A4 (Ball hat 2-Pkt Status)
19.	Der Ball hat die Hand des Wurfers A4 verlassen und ist im Steigen.	Der Ball wird von einem Verteidiger berührt...	und anschließend im Fallen über dem Korb von einem Angreifer in den Korb getippt.		Offensiv-Goaltending (kein Korb)
20.	Der Ball hat die Hand des Wurfers A4 verlassen und ist im Steigen.	Der Ball wird von einem Verteidiger abgelenkt ...	und anschließend im Fallen seitlich vom Korb von einem Verteidiger über Ringniveau gefangen		Legal, Spiel geht weiter

Varianten: Ersetze - wo fett gedruckt - „**Verteidiger**“ durch „Angreifer“

Zusätzliche Situationen, Bemerkungen:

Anmerkung für Referenten: In den Situationen 15 bis 18 muss auf den Unterschied zwischen „Status Werfer“ (Fall 16) und „Status Ball“ hingearbeitet werden.



Nr.	Erste Aktion	Zweite Aktion	Dritte Aktion	Entscheidung
21.	Der Ball hat die Hand des Werfers A4 verlassen, den höchsten Punkt seiner Flugkurve erreicht/ überschritten, aber weder Korb noch Spielbrett berührt.	Der Ball wird offensichtlich den Korb verfehlen und wird von einem Verteidiger oberhalb des Ringniveaus berührt.		Legale Aktion, Spiel geht weiter
22.	Der Ball hat die Hand des Werfers A4 verlassen, den höchsten Punkt seiner Flugkurve erreicht/ überschritten, aber weder Korb noch Spielbrett berührt.	Der Ball wird von einem Verteidiger unterhalb des Ringniveaus berührt.		Legale Aktion, Spiel geht weiter
23.	Der Ball hat die Hand des Werfers A4 verlassen, den höchsten Punkt seiner Flugkurve erreicht/ überschritten, aber weder Korb noch Spielbrett berührt.	Der Ball kann noch in den Korb gehen und wird von einem Verteidiger berührt.		Goaltending
24.	Der Ball hat die Hand des Werfers A4 verlassen, den höchsten Punkt seiner Flugkurve erreicht/ überschritten, aber weder Korb noch Spielbrett berührt.	Der Ball kann noch in den Korb gehen und wird von einem Verteidiger berührt.	Anschließend ertönt das 24“-Signal.	Goaltending, 24“-Signal nicht (mehr) relevant
25.	Der Ball hat die Hand des Werfers A4 verlassen, den höchsten Punkt seiner Flugkurve erreicht/ überschritten, aber weder Korb noch Spielbrett berührt.	Der Ball kann noch in den Korb gehen und es ertönt das 24“-Signal.	Anschließend wird der Ball von einem Verteidiger berührt.	Goaltending, (auch nach 24“-Signal gilt noch die Goaltending-Regel)

Varianten: Ersetze - wo fett gedruckt - „**Verteidiger**“ durch „Angreifer“

Zusätzliche Situationen, Bemerkungen:



Nr.	Erste Aktion	Zweite Aktion	Dritte Aktion	Entscheidung
26.	Der von A4 geworfene Ball berührt den Ring, springt von dort nach oben und kann noch in den Korb gehen.	Bevor der Ball den Ring berührt hat, wird ein Foul von B5 an A5 gepfiffen.	Nach der Ringberührung tippt B4 den Ball über dem Ring weg.	Goaltending (31.2.6)
27.	Der von A4 geworfene Ball berührt den Ring, springt von dort nach oben und kann noch in den Korb gehen.	Nach der Ringberührung ertönt das Signal zum Ende des Viertels.	Anschließend tippt B4 den Ball über dem Ring weg.	Goaltending (31.2.6)
28.	Der von A4 geworfene Ball berührt den Ring, springt von dort nach oben und kann noch in den Korb gehen.	Bevor der Ball den Ring berührt hat, wird ein Foul von B4 an Werfer A4 (noch in der Luft) gepfiffen.	Nach der Ringberührung tippt A5 den Ball in den Korb und wird dabei von B5 unsportlich gefoult.	Kein Korb, FW A4, 2 FW A5 & EW Mitte A
29.	Der von A4 geworfene Ball berührt den Ring, springt von dort nach oben und kann noch in den Korb gehen.	Nach der Ringberührung springt B5 hoch, greift durch den Ring und tippt den Ball über Ringniveau weg.		Wurf war beendet (kein Goaltending), aber RÜ (Art. 13.2.2)
30.	Der von A4 geworfene Ball berührt den Ring, springt von dort nach oben und kann noch in den Korb gehen.	Bevor der Ball den Ring berührt hat, wird ein Foul von B4 an Werfer A4 (noch in der Luft) gepfiffen.	Nach der Ringberührung springt B5 hoch, greift durch den Ring und tippt den Ball über Ringniveau weg.	Goaltending (31.2.6), wegen Pfiff nicht 13.2.2 !
31.	Der von A4 geworfene Ball berührt den Ring, springt von dort nach oben und kann noch in den Korb gehen.	Nach der Ringberührung wird ein Foul von A5 an B5 gepfiffen.	Sofort anschließend ertönt das Signal zum Ende des Spiels und dann fällt der Ball in den Korb.	Korb zählt, Foul wird bestraft (Uhr rücksetzen)

Varianten: Ersetze - wo fett gedruckt - „**wird ein Foul gegen ... gepfiffen**“ durch „ertönt das Signal zum Ende der Spielzeit“.

Zusätzliche Situationen, Bemerkungen:



6. Regelfragen aus FIBA - Assist Nr. 28 / 2007: Richtig oder falsch?

Dies ist eine Übersetzung der „RIGHT OR WRONG?“ - Fragen aus der Zeitschrift „FIBA-Assist“ Nr. 28. Die Musterlösungen befinden sich am Ende des Fragenteils.

1. Während sich der Ball bei einem Korbwurf in der Luft befindet, ertönt das Schlussignal zum Ende der ersten Spielperiode. Danach wird gegen A4 ein Foul verhängt, als der Ball immer noch belebt ist. Das Foul von A4 wurde während einer Spielpause begangen. Richtig?
2. Der Ball wird belebt, sobald er nach dem Einwurf einen Spieler berührt oder von einem Spieler auf dem Spielfeld legal berührt wird. Richtig?
3. Während A4 auf den Korb wirft, begeht B5 ein unsportliches Foul an A5. Anschließend wird der fallende Ball über Ringniveau durch B6 abgewehrt. Danach erhält Trainer A ein technisches Foul. Das Spiel wird mit einem Einwurf für Mannschaft B von der Endlinie fortgesetzt. Richtig?
4. A4 hat Ballkontrolle und die 24-Sekunden-Anzeige zeigt noch 10 Sekunden, als gegen A5 und B5 jeweils ein unsportliches Foul verhängt wird. Das Spiel wird mit einem Einwurf für Mannschaft A und mit 10 Sekunden auf der 24-Sekunden-Anlage fortgesetzt. Richtig?
5. Während der Ausführung eines nicht erfolgreichen letzten oder einzigen Freiwurfs von A4 übertreten A5 und B5 gleichzeitig die Freiwurfbestimmungen. Dies ist eine Sprungballsituation. Richtig?
6. Während eines Einwurfs aufgrund Wechselnden Ballbesitzes zu Beginn der zweiten Spielperiode steht der Ball dem Einwerfer A5 zur Verfügung, als gegen B4 ein Foul gepfiffen wird. Dieses Foul hat sich während einer Spielpause ereignet. Richtig?
7. Das Spiel wird mit 76 : 75 für Mannschaft A beendet. Bevor der 1. Schiedsrichter den Anschreibebogen unterschreibt, bemerkt der Anschreiber, dass ein durch Mannschaft B erzielter Feldkorb irrtümlich zugunsten von Mannschaft A angeschrieben wurde. Das Ergebnis wird entsprechend korrigiert. Richtig?
8. Während sich der Ball aufgrund eines Korbwurfs von A4 in der Luft befindet, ertönt das 24-Sekunden-Signal. Der Ball berührt das Spielbrett, geht aber nicht in den Korb und verfehlt auch den Ring, und Mannschaft B erlangt auch keine sofortige und eindeutige Ballkontrolle. Das Spiel wird mit einem Einwurf für Mannschaft B von der Endlinie fortgesetzt. Richtig?
9. Gegen A4 und B4 werden zu annähernd gleichem Zeitpunkt technische Fouls wegen gegenseitiger Beschimpfungen verhängt. Dies ist ein Doppelfoul. Richtig?
10. Gegen A4 wird eine Regelübertretung wegen Stören des Balls im Angriff gepfiffen. Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft B von der Endlinie fortgesetzt. Richtig?

Antworten:

1. Ja (Art. 9.8).
2. Nein (Art. 10.2).
3. Ja (Art. 42.2.7, 1. Punkt).
4. Ja (Art. 50.4, 5. Punkt).
5. Ja (Art. 31.1.1 und Art. 12.3, 3. Punkt).
6. Nein (Art. 12.4.8, letzter Absatz).
7. Ja (Art. 48.4, 2. Punkt).
8. Ja (Art. 29.1.2, 3. Punkt).
9. Nein (Art. 35.1.1).
10. Nein (Art. 31.3.1).